



Markus Patzke
Kreistagsmitglied

25 Millionen Euro für Selbstständigkeit, Teilhabe und Zukunft

Markus Patzke und Steffi Schmidt begrüßen Investition in die Don-Bosco-Schule

Der Kreis Soest investiert rund 25 Millionen Euro in die Erweiterung und Modernisierung der Don-Bosco-Schule in Bad Waldliesborn. Das für den Ort zuständige Kreistagsmitglied Markus Patzke begrüßt das Vorhaben als wichtige Investition in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler. „Bei der Don-Bosco-Schule geht es um sehr viel mehr als um Unterricht im klassischen Sinne. Die Kinder und Jugendlichen werden hier dabei unterstützt, ihre Fähigkeiten zu entdecken, selbstständiger zu werden und ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Dafür braucht die Schule Räume, die ihrer besonderen pädagogischen Arbeit gerecht werden“, erklärt Patzke.

Die Don-Bosco-Schule stehe für einen umfassenden Bildungsbegriff. Neben schulischem Lernen spielten lebenspraktische Fähigkeiten, Bewegung, Musik, gemeinschaftliches Handeln und die Vorbereitung auf das spätere Berufs- und Erwachsenenleben eine zentrale Rolle. „Die 25 Millionen Euro sind deshalb nicht einfach eine Investition in Mauern, Flure und Klassenräume. Sie sind eine Investition in Teilhabe, Selbstvertrauen und Zukunftschancen. Der Kreis Soest setzt damit ein deutliches Zeichen: Jedes Kind ist uns wichtig und hat die bestmöglichen Bedingungen für seine Entwicklung verdient“, so Patzke, der gemeinsam mit der stellv. Schulleiterin Emese Stikel und der Schulpflegschaftsvorsitzenden Steffi Schmidt die Baustelle besichtigte.

Die Vorsitzende der Schulpflegschaft, Steffi Schmidt, dankt den politischen Entscheidungsträgern für die Unterstützung: „Für uns Eltern ist diese Investition ein starkes und sehr ermutigendes Signal. Unsere Kinder brauchen eine Schule, in der sie sich wohlfühlen, in der ihre individuellen Fähigkeiten gesehen werden und in der sie die Unterstützung erhalten, die sie für ihren weiteren Lebensweg benötigen. Wir sind der Politik im Kreis Soest sehr dankbar, dass sie die Bedürfnisse unserer Kinder ernst nimmt und mit dieser großen Investition Verantwortung übernimmt. Die neuen Möglichkeiten werden das Schulleben bereichern und der gesamten Schulgemeinschaft langfristig zugutekommen. Und natürlich freuen wir uns, dass wir endlich wieder in einer Schule vereint sind und die Klassen aus der Zukunftsschule auch wieder hierhin zurückkehren.“

Patzke hebt hervor, dass die Investition zugleich eine Anerkennung der Arbeit des Kollegiums, der weiteren Beschäftigten und der Eltern sei. „Eine Schule wie die Don-Bosco-Schule lebt von Menschen, die mit großer Geduld, Fachlichkeit und persönlichem Einsatz arbeiten. Diese engagierte Schulgemeinschaft verdient einen modernen und verlässlichen Rahmen.“

24. Juli 2026